

Eindringlicher Weckruf

Die Bayreuther Festspiele sind am Dienstag abend mit einer fast einhellig bejubelten Neinszenierung von Richard Wagners Oper »Die Meistersinger von Nürnberg« eröffnet worden. Regisseur Barrie Kosky, Intendant der Komischen Oper Berlin, hatte Wagners einzige komische Oper als eindringlichen Weckruf gegen Antisemitismus und Fremdenhass konzipiert und dabei eine direkte Verbindung zum Leben des Komponisten und der Verherrlichung seiner Werke im deutschen Faschismus hergestellt. Stürmischen Beifall erntete das Sängersenemble um Michael Volle, vereinzelt Buhrufe hatten Regisseur Kosky sowie Dirigent Philippe Jordan hinzunehmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315222.eindringlicher-weckruf.html>